



# KUHN

Ausgabe 37/2015

# Aktuell

Unsere Leistung – Ihr Erfolg



# KOMATSU



## KUHN-Baumaschinen

[www.kuhn-gruppe.com](http://www.kuhn-gruppe.com)

Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Ungarn, Schweiz & Slowenien

## BMW Ausbildung setzt auf Emco



An Fräsmaschinen Emcomat FB-3 L erstellen die Auszubildenden ihr Probestück

### Talent und Maschine: Ausbildung an aktuellen Produktions-WZM schafft gute Grundlagen für Erfolge im Berufsleben.

#### TaLEnt

TaLEnt bedeutet „Talentorientiertes Lernen und Entwickeln“. Diese besondere Form der Ausbildung bietet die BMW Group an allen deutschen Werkstandorten an. Sie soll die Talente und Stärken der Auszubildenden fördern und sie so optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten. Die Bewerbungsphase beginnt ein Jahr vor dem Start der Ausbildung.

Die Ausbildung gliedert sich in drei Phasen: Basis-, Aufbau- und Spezialqualifizierung. In regelmäßigen Gesprächen informieren die Ausbilder über die Entwicklung im beruflichen Alltag. Während des ersten Jahres erhält der Auszubildende auch Einblicke in verwandte Berufsbilder. Danach ist unter bestimmten Voraussetzungen ggf. der Wechsel in einen anderen (technischen) Beruf möglich. Nach dem 18. Ausbildungsmonat folgt eine Zwischenprüfung. In der zweiten

„Halbzeit“, d. h. in den letzten drei Halbjahren vertiefen die Auszubildenden das Fachwissen, erwerben spezifische Kenntnisse und beginnen die Einarbeitung in den Berufsalltag. Die erfolgreiche Ausbildung endet nach drei Jahren mit einer Abschlussprüfung.

#### Das Beste für den beruflichen Nachwuchs

In der Münchner Ausbildungswerkstatt der BMW Group für das mechanische Zerspanen lernen zurzeit je eine Gruppe Auszubildende das Drehen bzw. Fräsen. Die beiden Ausbildungsmeister wählten die Drehmaschine Emcomat 14D und die Fräsmaschine Emcomat FB-3 L. Jetzt stehen in den 2012 bezogenen Räumen von jeder der beiden Typen knapp 20 Maschinen. Jeder Auszubildende lernt an einer neuen Maschine. Der Bereich Ausbildung als Geschäftsfeld hat gleichfalls Tradition. Mit seinem modularen Ausbildungskonzept gilt Emco als Weltmarktführer. Einen Erfolgsfaktor bildet der Knowhow-Transfer von den in der Industrie produzierenden Maschinen hin zu solchen, an denen die Auszubildenden lernen. Deshalb sind diese speziell für die Ausbildung entwickelten Maschinen gleichzeitig hoch präzise Werkzeugmaschinen für Einzelfertigung, Kleinserien und für Reparaturarbeiten. Sie sind ideal geeignet, die Grundkenntnisse der Zerspanung zu vertiefen und praktische Fertigkeiten an ihnen zu entwickeln.



Jeder Auszubildende hat zum Lernen eine „eigene“ Drehmaschine Emcomat 14D



Drei typische Probewerkstücke für die Zerspanungsausbildung im ersten Lehrjahr

## 25 Jahre Kuhn in Ungarn

KUHN feiert dieses Jahr ein viertel Jahrhundert in Ungarn. Gleich nach der Wende war Herr Günter Kuhn einer der Ersten, der in die Zukunft von Ungarn investiert hat. Damals waren 4 Leute in Budapest, heute haben wir eine Mannschaft von über 70 Leuten, sowohl im Verkauf als auch in der Maschinenbetreuung, um den Bedarf des Landes abzudecken. Damals war es eine „Start up Firma“, heute ist es eine wohl etablierte marktführende Firma der Bauindustrie sowohl im Marktanteil, als auch in der Innovation und Technik.

In den 25 Jahren hat sich KUHN mit KOMATSU, Palfinger und Mitsubishi Gabelstapler zu einem der wichtigsten Akteure des Bau- und Industriemarktes entwickelt. Ob Bergbau oder Hochwasserprojekt, ob Industrie oder Strassenbau, ob Umwelt- oder Kommunalprojekte, unsere Maschinen finden auf allen Gebieten Ihren Einsatz Dank der Aktivität von KUHN.

Wir haben mit einem 80 to – Bagger die größte Baumaschine in Ungarn zum Einsatz bringen können und gleichzeitig sind wir auch in der kleinsten Kategorie der Klasse vertreten, mit Baggern unter 1 Tonne. Unsere Maschinen und Monteure sind sowohl in riesigen Tagewerken, als auch in kleinen Gärtnereien zu finden.

Im Herbst 2015 werden wir alle unsere bisherigen Kunden zur Feier „25 Jahre KUHN in Ungarn“ einladen, der Anlass ist durchaus ein Meilenstein in der Firmengeschichte.

Internationale Firmen, staatliche Firmen, aber auch Mittel- und Kleinunternehmen werden anwesend sein. Unser Kundenkreis auf einem Spektrum von Gross- bis Einzelfirmen bildet die Grundlagen unseres Ergebnisses seit 25 Jahren.

**Unsere Devise lautet: Unsere Kenntnis und Einsatz bedeutet Erfolg für die Kundschaft.**



Die Fahnen von KUHN fliegen hoch für eine erfolgreiche Zukunft



Engagiertes Team für weitere Erfolge – Von der Beratung bis zur Betreuung



## Vorwort

### Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Wie in besten Zeiten können wir uns wieder über eine stabile und florierende Wirtschaft in Europa freuen.

Mitteuropa schreitet gesund voran und wenn unsere Politik nicht viel falsch macht, einer äußerst sicheren Zukunft entgegen. Südeuropa, allen voran Spanien und Italien finden wieder zum mäßigen Wirtschaftswachstum zurück. Osteuropa verspürt einen kräftigen Wirtschaftsaufschwung.

Amerika floriert auf allen Ebenen, hohes Wachstum, sinkende Arbeitslosenrate und ein stärker werdender US \$ Dollar.

Die in der Wirtschaft genannten „Traditionsmärkte“ gewinnen wieder an Bedeutung gegenüber den „Strategischen Märkten“ in Südamerika, Südasiens und China.

Ich war immer von unserer Kraft und höchsten Qualität in Europa überzeugt. Wir können auf unsere über Jahrzehnte langen Erfahrungen und aufgebauten Qualitäten vertrauen.

Auf das Vertrauen unserer Stärken können wir alle gemeinsam bauen, gemäß unseres Mottos:

„Unsere Leistung – Ihr Erfolg“

Ich freue mich, Ihnen wieder Auszüge unserer letzten 12 Monate im vorliegenden Magazin vorzustellen.

In den letzten 18 Monaten konnten wir insgesamt 7 neue Betriebe in der Schweiz, Österreich und Deutschland eröffnen und in den nächsten 12 Monaten werden noch 2 weitere folgen. Das Investitionsvolumen für diese neuen Betriebe betrug mehr als € 31 Mio. Diese Investitionen dienen unserem nachhaltigen Versprechen unseren Kunden gegenüber zur Sicherstellung höchster Qualität in Verkauf, Ausbildung unserer Mitarbeiter und Service. Diese Investitionen werden und haben wir getätigt, um Ihnen die ständige Einsatzbereitschaft Ihrer Maschinen zu garantieren! Auf uns können Sie bauen!

Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte, Dienstleistung und unsere Zusammenarbeit möchte ich mich in aller Form herzlich bedanken und wünsche Ihnen gute Geschäfte.

Ihr,  
  
 Günter Kuhn  
 Eugendorf, im Mai 2015

PS: Details zu den neuen Betrieben finden Sie auf den nächsten Seiten.

## KOMATSU HM400-3 geben sicheres Gefühl



**KUHN** www.kuhn.at  
GRUPPE **BAUMASCHINEN**

**FRD**  
FURUKAWA

**Für jede Aufgabe  
das richtige Werkzeug**

INNOVATIV  
im Produktdesign

Hohe Leistung bei geringem Gewicht

Extrem wenig bewegliche Teile

Einstellbare Steuerventile

Minimaler Wartungsaufwand

Geringste Betriebskosten

„Never change a winning team“ diese alte Trainerweisheit lässt sich in etwa auf die Neuanschaffung der beiden Muldenkipper KOMATSU **HM400-3** (24 m<sup>3</sup>) bei Keckeis übertragen. „Wir haben gute Erfahrungen mit dem Vorgängermodell HM400-2 gemacht“ sagt Geschäftsführer Baumeister Ing. Peter Keckeis, „Als wir dann von Kuhn Baumaschinen das Angebot bekamen, für die geplante Ersatzinvestition die **HM400-3** zu testen, haben wir uns recht schnell entschieden.“

„Das Gesamtpaket passt,“ ist sein zusammenfassender Kommentar. Insgesamt gehören zu seinem Baumaschinen-Fuhrpark 23 Fahrzeuge. Hinzu kommen in dem Unternehmen, das Steinbrüche betreibt sowie im Tief- und Hochbau und im Transportwesen tätig ist, diverse Lkw und Busse. Begonnen hat es im Familienunternehmen Keckeis 1909, als Roman Keckeis den ersten Steinbruch pachtete. Heute gehören drei Steinbrüche zum Unternehmen Keckeis, das 43 Mitarbeiter beschäftigt.

Die neuen Muldenkipper setzt Keckeis in seinen Steinbrüchen Fritztobel und Sifeler Berg ein. Pro Jahr werden im Steinbruch Fritztobel

100.000 bis 120.000 Tonnen Material gewonnen, am Sifeler Berg sind es 130.000 bis 150.000 Tonnen. Den Kalksandstein verarbeitet Keckeis zu verschiedenen Produkten von Sand über Schotter bis zu Betonzuschlag oder Korbmauern.

Die Mulden sind in den Steinbrüchen ständig im Volleinsatz, um das abgesprengte Material der Weiterverarbeitung zuzuführen. Im Fritztobel verbringt der Muldenkipper zusätzlich Abraummaterial auf die dafür vorgesehenen Deponien. Dabei sind Kraft, Wendigkeit und ein ordentliches Muldenvolumen gefragt. KOMATSU hat die **HM400-3** gut für solche Einsätze vorbereitet.

Der knickgelenkte KOMATSU **HM400-3** fühlt sich im unwegsamen Gelände richtig wohl. Dort kann er seine ausgefeilte KOMATSU-Technik voll zur Geltung bringen.

Positiv ist auch die Nähe zur Servicestation. Sollte beim **HM400-3** einmal eine Reparatur anfallen, ist der Kundendienst rasch vor Ort oder das Fahrzeug schnell in der Werkstatt. Dort wird man den KOMATSU **HM400-3** dank seiner robusten Bauweise und leistungsstarken Technik aber kaum zu sehen bekommen.



*Kraft, Wendigkeit und ein ordentliches Muldenvolumen sind gefragt, der KOMATSU HM400-3 ist bestens für den Einsatz im Steinbruch vorbereitet*

## KOMATSU PW118MR-8 überzeugt auf engen Baustellen

Wenn die HABAU Group mit Sitz in Perg/ Oberösterreich eine neue KOMATSU-Baumaschine kauft, ist das zunächst nicht außergewöhnlich. Das erfolgreiche, über Jahrzehnte gewachsene Familienunternehmen zählt schließlich zu den Top 4 der österreichischen Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2013/14 hat die Unternehmensgruppe eine Bauleistung von 990 Millionen Euro erwirtschaftet.

Speziell bei Raupen- und Mobilbaggern, Radladern und Planierraupen hat HABAU diverse KOMATSU bei Kuhn Baumaschinen geordert. Als es um einen passenden Mobilbagger für den Einsatz auf engen Baustellen ging, fiel die Entscheidung zusammen mit dem Kundenberater von Kuhn Baumaschinen für den KOMATSU **PW118MR-8**.

„Wir haben einen Bagger gesucht, der vielseitig einsetzbar und wendig ist,“ begründet Ing. Wohlmuth, Leiter HABAU Gerätemanagement, die Wahl. „Durch seine Vierradlenkung bietet der **PW118MR-8** eine Manövrierbarkeit, die ihresgleichen sucht.“ Sie kommt dem Bagger bei Arbeiten wie Ausheben von Gräben im innerstädtischen Bereich oder dem Herstellen von Böschungen an engen Straßen entgegen.

Die über Komtrax ständig abrufbaren Daten vereinfachen die Wartungsplanung in

der Zentrale erheblich. Die Daten geben Aufschluss über den Nutzungsgrad der Maschine, aber auch über das Fahrverhalten des Maschinisten. Die Nachverfolgung der

Betriebszustände ist ein weiterer Vorteil. Die Daten sichern zudem die Einhaltung der Wartungsintervalle.



Herr Selahattin Celikel, Fahrer Firma HABAU

## KOMATSU WA380-7 gut gerüstet für den Steinbruch

Der neue **WA380-7** für den **Lafarge-Steinbruch** in Mannersdorf ist nicht die erste Baumaschine, die Lafarge bei Kuhn Baumaschinen gekauft hat. Ein Grund dafür liegt sicher in der professionellen und kompetenten Beratung, die bei der Auswahl des richtigen KOMATSU und der Zusatzausrüstung zum Tragen kommt. Für die Arbeiten im Steinbruch hat der KOMATSU von Kuhn ein Schutzgitter für die Frontscheibe verordnet bekommen. „Wir wissen aus Erfahrung, wie häufig gerade bei Radladern in Steinbrüchen die Frontscheiben durch herabfallendes Material zu Bruch gehen“, sagt Geschäftsführer Stefan Kuhn, „deshalb haben wir immer reichlich davon auf Lager, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können.“

**Lafarge** zählt weltweit zu den marktführenden Unternehmen in der Zement- und Betonbranche. Das Unternehmen macht mit seinen 64 Niederlassungen in der ganzen Welt rund 15 Milliarden Umsatz im Jahr. Wirtschaftlichkeit und Effizienz müssen stimmen, wenn sich Lafarge für eine neue Baumaschine entscheidet. Sein umweltfreundlicher und

durchzugsstarker 143 kW ecot-3 Motor gilt als eines der **sparsamsten** Aggregate in dieser Klasse.

Hilfe beim Spritsparen bekommen KOMATSU-Fahrer zusätzlich durch das intelligente, automatische Gaspedal. Bei Einsätzen mit hoher Zugkraft und maximaler Beschleunigung neigen Fahrer dazu, stark auf das Gaspedal

zu drücken. Die Maschine wirkt diesem entgegen, indem sie so spät wie möglich in den nächsten Gang schaltet. Bei leichten Einsätzen geben Fahrer mit Blick auf den Kraftstoffverbrauch intuitiv weniger Gas. Auch hier „denkt“ die Maschine mit und schaltet so früh wie möglich in den nächsten Gang, um möglichst wenig Sprit zu verbrauchen.



vlnr.: Markus Dubkowitsch, Steinbruchleiter Lafarge; Ferdinand Beringer, Gebietsverkäufer Kuhn Baumaschinen GmbH



**XCENTRIC RIPPER**

**Die Revolution im Bergbau und Felsabbau**

- Speziell für weiches und gespaltenes Gestein entwickelt
- Bis 5 mal höhere Produktion im Vergleich zu einer Hydraulikhammer
- Günstige Alternative zum Bohren und Sprengen
- Für alle Standardbagger geeignet
- Minimale Wartung und geringe Geräuschemission
- Umfangreiches Sortiment für Bagger mit einem Gewicht von 8 bis zu 150 Tonnen

**Der exklusive Importeur und Vertriebshändler**

**KUHN -Baumaschinen**

Kuhn Baumaschinen GmbH, Gewerbestraße 7  
5301 Eugendorf. Telefon: +43 (0) 6225 / 8206 - 0  
E-Mail: office-bm@kuhn.at www.kuhn.at

## POWERSCREEN TWS Wasch-Siebanlage zur Aufbereitung von Problemstoffen bei BERNEGGER

Für die Aufbereitung von Naturkies gibt es viele Anlagenkonzepte – stationär wie semi-mobil – allerdings war es bisher immer mit immensem Aufwand verbunden, hochwertige Anlagen am Einsatzort zu errichten.

**POWERSCREEN/TWS** zeigt mit der neuen Modularanlage „AggreSand 165“ – die auch bei anderen Kunden in Österreich bereits erfolgreich im Einsatz ist – ein modernes, effizientes und vor allem flexibel einsetzbares Konzept mit modularem Aufbau.

Schwierig, bzw. bisher praktisch unmöglich, wurde eine Aufbereitung vor Ort, wenn es sich nicht um die üblichen „Naturkiese“, sondern um Recycling-, Aushub- oder sogar kontaminierte Materialien handelt.

Besonders in der Nassaufbereitung mit den im Prozess benötigten Wasserkreisläufen ergeben sich hier besondere technische Herausforderungen, die eine projektbezogene Aufbereitung direkt am Einsatzort bisher praktisch unmöglich machten.

Das heißt Trommelvorwäsche (besonders für Aushubmaterial bis hin zu kontaminierten Erden) kombiniert mit einer Drei-Deck-Kies-Waschsiebanlage um alle Standard-Kieskörnungen in einem Durchgang produzieren zu können, Brechanla-

genbindung für das Überkorn und Doppelzyklonanlage zur Sandaufbereitung und Sieblinienkorrektur, nachgeschaltet natürlich ein geschlossener Prozesswasserkreislauf mit Filterkammerpresse und Abwasseraufbereitung.

Die Techniker der Fa. BERNEGGER haben gemeinsam mit POWERSCREEN TWS und Hr. Kronlachner, zuständig für Wasch- und Siebanlagen bei der Fa. KUHN, basierend auf der POWERSCREEN TWS AggreSand ein mobiles System entwickelt, das alle diese scheinbar unvereinbaren Anforderungen erfüllt.

Herr DI Hubert Rammer, Fa. BERNEGGER, ist von der neuen Anlage überzeugt: „Das wirklich mobile und modulare Anlagenkonzept der TWS AggreSand hat uns begeistert. Zum ersten Mal ist es möglich, eine Anlage mit der Qualität, Betriebssicherheit und Steuerungstechnik, die man von stationären Lösungen gewohnt ist, wirklich im mobilen Baustelleneinsatz projektbezogen zu verwenden – und das mit wirklich jedem Aufgabematerial.“

Gemeinsam mit KUHN haben wir eine Anlage entwickelt, die in Österreich und über die Grenzen hinaus bisher einzigartig ist und sowohl technisch als besonders auch im Hinblick auf den Umweltschutz überzeugt.“

## Firma R-INGO d.o.o. erweitert KOMATSU-Flotte mit einem PC55MR-3

Herr Joze Tursic, Inhaber der Baufirma R-INGO erweitert seine bestehende KOMATSU-Flotte mit der neuesten Version des **PC55MR-3**, ausgestattet mit Proportionalsteuerung und Roadliner-Ketten. Der neue 5,5 to Kurzheckbagger **PC55MR-3** ist eine Kombination aus modernster Technologie und der jahrzehntelangen Erfahrung von KOMATSU. Eine kompakte, vielseitige und bedienungsfreundliche Maschine mit erstklassigen Leistungsdaten.

*Herr Joze Tursic (links im Bild) bei der Maschinenübergabe mit Herr Florjan Pancur, Vertriebsleiter Kuhn Slowenien*



## Firma TRGOGRAD d.o.o. entscheidet sich bereits zum 15. Mal für KOMATSU

Basierend auf der guten Partnerschaft mit Kuhn Slowenien hat sich Herr Andrej Poglajen, Inhaber des erfolgreichen Bauunternehmens Trgograd, erneut für KOMATSU entschieden. Der **WA380-7** punktet mit neuer Technologie, Kraftstoffeffizienz, erstklassigem Fahrerkomfort und hoher Produktivität und findet perfekten Einsatz im neu errichteten Asphaltanlagenbetrieb der Firma Trgograd d.o.o.

Der Radlader **WA380-7** repräsentiert die perfekte Kombination – Höchste Produktivität und geringster Kraftstoffverbrauch

- Verbrauchsarmer Motor gem. EU Stufe IIIB/EPA Tier 4 Interim
- Großvolumiger Drehmomentwandler mit serienmäßiger, automatischer Wandlerüberbrückung
- KOMATSU SmartLoader Logic – vollautomatische Motorsteuerung
- Technologien zur Steigerung der Kraftstoffeffizienz

*Die Belegschaft der Firma Trgograd d.o.o. freut über den neuen Radlader WA380-7*



## KOMATSU Radlader WA470-7 für TAP d.o.o.

Die Firma TAP d.o.o., ein Unternehmen der Firmengruppe POMGRAD, eine der führenden Baufirmen in Slowenien, hat sich erneut für einen Radlader von KOMATSU entschieden. Die guten Erfahrungen machten die Entscheidung für die Anschaffung des **WA470-7** leicht. Bereits im Jahr 2006 wurde der erste **WA470** erworben, welcher mittlerweile mit mehr als 10000 Betriebsstunden auf die Zuverlässigkeit der Maschine hinweist.

Der neue **WA470-7** überzeugt durch die gesteigerte Effizienz **des neuen, den aktuellen Abgasvorschriften erfüllenden, Tier IV Motors**, geringeren Kraftstoffverbrauch und höherer Wartungsfreundlichkeit.

*Das Bedienpersonal freut sich auf maximalen Fahrerkomfort im neuen WA470-7*





## KUHN bezieht neue Deutschlandzentrale in Hohenlinden bei München

**November 2014**

Auf einer 13.000 m<sup>2</sup> großen Fläche im Gewerbegebiet von Hohenlinden bei München ist im letzten Jahr einer der modernsten Baumaschinenbetriebe Deutschlands entstanden, der mit einem zeitgemäßen Verwaltungsgebäude, einem großen Lager und einer technisch hervorragend ausgerüsteten Werkstatt aufwarten kann. Die feierliche Eröffnung findet im Mai 2015 statt.



## Eröffnung des neuen KUHN-Servicewerkes

**16. Mai 2014**

Nach nur 8 Monaten Bauzeit eröffnet das neue Baumaschinen und Palfinger-Krane an einem Werk in Stans bietet eine Nutzfläche von 2.030 m<sup>2</sup>. „Durch den Neubau können wir auch in Zukunft für unsere Kunden sicherstellen“, fasst Firmenchef Peter Kuhn den Neubau zusammen. Auf dem Firmengelände ist eine weitere Bürofläche zur Verfügung.



## Eröffnung des neuen KUHN-Servicewerkes in Bisamberg/Korneuburg

**03. Oktober 2014**

Das neue KUHN-Servicewerk in Bisamberg für Palfinger-Ladekrane, Epsilon Holz- u. Recyclingkrane und Palift Abrollkipper, umfasst eine Nutzfläche von 1.600 m<sup>2</sup> – aufgeteilt in 1.100 m<sup>2</sup> Werkstätten- und 500 m<sup>2</sup> Bürofläche auf einer Grundstücksfläche von 10.000 m<sup>2</sup>.



## Unsere neuen Standorte

## Kuhn Schweiz AG schafft neue Standorte im Großraum

Seit kurzem können sich die Schweizer Kunden von Kuhn an weiteren Standorten im Großraum Basel und im Kanton Aargau. In Grenchen und in Grenchen sind die Ausgangspunkte für den regionalen Service in der Schweiz.



## Neue KUHN – Filiale Lommis

**Feierliche Eröffnung im Mai 2014**

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller involvierten Partner konnte das Projekt nach einer neunmonatigen Bautätigkeit reibungslos fertiggestellt werden. Von der neuen Filiale aus können unsere Kunden in der Ostschweiz und im Großraum Zürich perfekt bedient werden.



## n s in Stans/Tirol



ue KUHN-Servicewerk in Stans für Komatsu-  
n neuen Standort in Tirol. Das neue Service-  
30 m<sup>2</sup> auf einer Grundstücksfläche von 6.500  
Zukunft bestmögliche Beratung und Service  
engründer Günter Kuhn die Gründe für den  
stehen 1.400 m<sup>2</sup> Werkstätten- und 680 m<sup>2</sup>



## Neubau in Cestlice bei Prag

Baubeginn: Frühjahr 2016 · Eröffnung: 2017 · Fläche: 16.501 m<sup>2</sup> · bebaute Fläche: 2.758 m<sup>2</sup>



## Neubau in Brünn

Baubeginn: Februar 2015 · Eröffnung: 2016 · Fläche: 10.000 m<sup>2</sup> · bebaute Fläche: 1.075 m<sup>2</sup>



**neuen Niederlassungen** (€ 31 Mio. Investition)  
...für noch mehr Kundennähe

## schafft zwei weitere um Basel und Zürich



den über die kompetente Beratung an zwei  
d Zürich freuen. Pratteln bei Basel und Re-  
e der Expansion für flächendeckenden, opti-



Regensdorf bei Zürich



Pratteln bei Basel

## Eröffnung des neuen KUHN-Service- werkes in St. Georgen am Ybbsfelde/Amstetten



**17. Oktober 2014**

Mit Ende Juli 2014 hat KUHN-Ladetechnik den ehemaligen Standort der Firma Franz Gstettenhofer GmbH erworben.

Das neue Servicewerk umfasst eine Nutzfläche on 1.850 m<sup>2</sup> – aufgeteilt in 950 m<sup>2</sup> Werkstätten- und 900 m<sup>2</sup> Büro- u. Lagerfläche auf einer Grundstücksfläche von 10.000 m<sup>2</sup>.



## Raupenbagger KOMATSU PC490-10 an die Firma OMYA a.s. übergeben

Im Spätsommer letzten Jahres hat KUHN BOHEMIA einen **PC490-10** an die Firma Omya in der Region Nordmähren übergeben.

Der moderne 50-Tonnen-Bagger **PC490-10** überzeugte im Vergleich zur Konkurrenz und erweiterte die bestehende Zweier-Flotte im Kalksteinbruch.

Firma Omya setzt bei der Lieferantenauswahl auf hohe Qualität und erstklassigen Service und entschied sich für den Kauf des **PC490-10** von Kuhn Bohemia.

*Herr Pavel Kurek (in der Mitte) von Omya gemeinsam mit den Herren Daniel Sys (rechts) und Frantisek Zemic (links) von Kuhn Bohemia.*



## KÁMEN Zbraslav a.s. setzt auf KOMATSU WA600-6



Ende 2014 entschied sich Herr Thomas Nezbeda, Inhaber und Geschäftsführer der Kámen Zbraslav GmbH für einen neuen Radlader **WA600-6**. Der erste Radlader in dieser Größe, der nach der Wirtschaftskrise am Ende des letzten Jahrzehnts in die Tschechische Republik geliefert wurde.

Die überragende Produktivität der Maschine punktete beim Kauf ebenso wie die fachliche Beratung vom langjährigen Verkäufer der Kuhn Bohemia, Herrn Jaromir Kurka. Weiters vertraut man auf den zuverlässigen Service und Kundendienst unter der neuen Leitung von Herrn Peter Rozniecek.

*Mit dem vergrößerten Schaufelvolumen findet der WA600-6 im Steinbruch der KÁMEN Zbraslav a.s. seinen perfekten Einsatz.*

## Großauftrag von Firma Severoceske doly a.s. (1x D275AX-5, 10x D65EX-17, 1x WB97S-5)

Anfang Februar 2015 wurde eine Planierraupe KOMATSU D275AX-5 an die Firma Revitrans a.s. übergeben. Das Unternehmen Revitrans ist eine Tochtergesellschaft der Severoceske doly a.s. (Gruppe Nordböhmischer Tagebau), in der Hunderte von Bergbaumaschinen in insgesamt zwei Braunkohlegruben im Tagebau im Einsatz sind. Die gelieferte Planierraupe ist Teil eines großen Auftrages von insgesamt **12 KOMATSU Maschinen (1x D275AX-5, 10x D65EX-17, 1x WB97S-5)** im Gesamtwert von über 3 Mio €. Dieser Auftrag hat zur führenden Marktposition von KOMATSU Planierraupen in der Tschechischen Republik beigetragen. Kuhn Bohemia hat die Ausschreibung für die Maschinen-Flotte im Herbst des vergangenen Jahres gewonnen. Der Kunde vertraut auf KOMATSU, die Entscheidung für den Kauf der Flotte ist das Ergebnis einer langjährigen, erfolgreichen und zuverlässigen Zusammenarbeit mit Kuhn Bohemia.

*Herr Roman Baur (rechts im Bild) von Revitrans gemeinsam mit Herrn Josef Benes von Kuhn Bohemia bei der Übergabe*



D275AX-5 (54 to)

## Richi AG investiert mit Kuhn Schweiz AG in seinen Maschinenpark



Der Sennebogen 830 Elektro bei der Beschickung von Altholz in das Biomassekraftwerk. Einsatzgewicht: 36 Tonnen



Großes Schaufelvolumen – hochfahrbare Kabine: der leistungsfähige 305 MH C+ von Sennebogen beim Aufgeben von Bauschutt.



Der neue Sennebogen 821M E beim Sortieren in einer der Hallen. Stabil auf Pratzen vorne und hinten.

Angefangen hat alles in den 1920er Jahren mit einer Kiesgrube und damals noch von Pferden gezogenen Fuhrwerken. Heute gehört die Firma Richi AG mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen zu den größten Baulogistikern in der Region Zürich mit einem eindrucklichen Baumaschinenpark sowie diversen Materialaufbereitungsanlagen. Das Familienunternehmen wird in dritter Generation von Jakob Richi geführt. Ihm ist mit dem Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks im Jahr 2005 ein innovativer Schritt in einen neuen wachstumsfähigen Markt gelungen. Mittlerweile beschäftigt Richi rund 145 Mitarbeiter.

### Die dritte Sennebogen Umschlagmaschine

Richi entwickelte in den letzten Jahren ein ausgeklügeltes multifunktionales Materialaufbereitungssystem. Es besteht aus Waschstraßen, Schreddern sowie Brech- und Siebanlagen zur Herstellung sekundärer Rohstoffe für die weitere Verwendung. Der Schredder als Beispiel zerkleinert das Altholz

von diversen Ursprungselementen, wie Fensterrahmen oder Holzverkleidungen, und liefert damit gleichzeitig den Energieträger für den Betrieb des erwähnten Biomassekraftwerks. Für die Beschickung der Siebanlage steht z.B. seit 2011 die Umschlagmaschine **305 MH C+** von Sennebogen im intensiven Dauereinsatz. Mit dem teleskopierbaren Ausleger und der hochfahrbaren Kabine, die eine Rundumsicht auf 4 Metern bietet, kann der Fahrer die Siebanlage oder den LKW beschicken. Der Sennebogen 305 leistet an die 2000 Stunden pro Jahr und hatte gemäss Aussage von Heiri Suter, Werkhofleiter bei Richi, noch keinen Ausfall seit dem Kauf.

Der **830er Elektro** Sennebogen arbeitet seit Jahren schon neben dem Biomassekraftwerk und gibt dort das Altholz in den Schredder auf, welches das Material zu Schnitzeln verarbeitet, welches für die Produktion von Ökostrom weiterverwendet wird. Das Kraftwerk verwertet jährlich ca. 25'000 Tonnen Altholz und produziert daraus 16 Megawattstunden Strom, was dem Verbrauch von ca. 5200 Haushalten entspricht.

Die Zuverlässigkeit und Produktivität der Sennebogen-Geräte boten die Argumente für die Beschaffung einer dritten Umschlagmaschine: die erst kürzlich ausgelieferte Sennebogen **821M E**. Der neue 821M E sortiert Sperrgut und lädt das getrennte Material in die Mulden der Lastwagen. Die Maschine mit 24 Tonnen Einsatzgewicht läuft einwandfrei und dank Eco-Mode mit sehr geringem Verbrauch.

### Erster KOMATSU Radbagger PW180-10

Heiri Suter nennt die Maschine mit einem Lachen „Mädchen für alles“. Und diese Bezeichnung trägt die Maschine zu recht: Ausgestattet mit einem vollhydraulischen Schnellwechslersystem wechselt die Allroundmaschine die Anbaugeräte regelmäßig. Mit dem Siebkübel sibt es den Bauschutt vor, mit dem Betonbeisser bringt es den Beton auf die richtige Grösse, mit dem Sortiergreifer dient es als Umschlag- resp. Sortiergerät.



Übergabe der zwei neuen Geräte im November 2014 – v.l.n.r. Markus Schlatter (Maschinist PW180-10), Antonio Meireles (Maschinist 821M E), Heiri Suter (Werkhofleiter, Richi AG), Jakob Richi (Inhaber, Richi AG), Ernst Kuhn (Gebietsleiter Verkauf, Kuhn Schweiz AG), Simon Fennner (Technischer Leiter Materialhandling, Kuhn Schweiz AG). Bild: ek



Der erste KOMATSU Radbagger im Einsatz. Die Allrounder-Maschine gilt als „Mädchen für alles“. Der extrabreite Unterwagen sorgt für Stabilität.

## Christen AG, BRC BAURENT CENTRAL und KUHN Schweiz AG drei Familienunternehmen gemeinsam zum Erfolg

Gemeinsam mit dem Service- und Vertriebspartner in der Zentralschweiz, BRC BAURENT CENTRAL, konnte KUHN Schweiz AG ein Bagger-Paket an die Firma Christen AG in Küssnacht verkaufen. Die Firma Christen ist in vielen Teilmärkten der Baubranche tätig: Im Transport, im Gartenbau, im Lärmschutz, im Hoch- und Tiefbau, in Abbrucharbeiten sowie auch in der Immobilienbewirtschaftung.

Der Familienbetrieb BRC, gegründet 2001, wurde 2008 Regionalvertreter der Kuhn Schweiz AG. Es ist deshalb besonders erfreulich, wenn Familienunternehmen gemeinsam ein Baumaschinen-Projekt realisieren können.

Mitte Februar 2015 durfte die BRC der Firma Christen AG sechs KOMATSU Bagger zwischen 1.5 und 2.5 Tonnen (**PC16R-3HS** und **PC26MR-3**) sowie zwei Raupenbagger der 8-Tonnen-Klasse (**PC80MR-3**) übergeben.

Die Mitarbeiter der Kuhn Schweiz AG und der BRC werden alles daran setzen, die Christen AG und ihr Team schnell und lösungsorientiert zu unterstützen. Damit auch

in Zukunft ein Teil zum Erfolg der Firma Christen beigetragen werden kann – ganz dem Gruppenmotto entsprechend: Unsere Leistung – Ihr Erfolg!



Im Doppelpack: je zwei KOMATSU PC16R-3HS, PC26MR-3 und PC80MR-3 vor dem Gebäude der Baurent Central AG.

## Erster KOMATSU Hybridbagger im Appenzeller-Land!

KUHN Schweiz AG überreichte im September 2014 den ersten Hybridbagger KOMATSU **HB215LC-2** an die Firma Aemisegger AG.

Der Hybridbagger ist Teil eines Maschinenpakets von drei KOMATSU-Geräten inkl. Vario-lock-Ausrüstung von Lehnhoff.

Die Aemisegger AG in Herisau, vormals Näf Tiefbau AG, betätigt sich seit 1986 erfolgreich im Rückbau und im klassischen Tiefbau und befindet sich dank einer ausgezeichneten Auftragslage auf Wachstumskurs. Dieser wird durch den Zukauf von drei Baumaschinen von KOMATSU bekräftigt.

Neu im Maschinenpark der Fa. Aemisegger befinden sich ein Minibagger der 2.5-Tonnenklasse, **PC26MR-3**, ein Kurzheckbagger der 14-Tonnenklasse, **PC138US-10** mit Stufe IIIB-Motor, sowie der erst kürzlich in Europa lancierte Hybridbagger der neuen Serie 2, **HB215LC-2**.



Das Maschinenpaket der Fa. Aemisegger AG ablieferbereit vor der Niederlassung KUHN Schweiz AG in Lommis.

### Hybridbagger HB215LC-2

Seit der Einführung in Europa hat KUHN Schweiz AG innerhalb kurzer Zeit mehrere Hybridbagger der Nachfolgeserie 2 verkauft. Der Grund dafür ist, dass sich das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis, die Zuverlässigkeit, der hohe Bedienerkomfort und die Sparsamkeit der Maschine herumgesprochen haben.

### Die Hybrid-Technologie

Der **HB215LC-2** Hybridbagger wird durch das KOMATSU-Hybridssystem angetrieben, bestehend aus einem neu entwickelten Elektromotor zum Schwenken des Oberwagens, einem elektrischen Antriebsmotor, einem Kondensator und einem Dieselmotor. Die Energierückgewinnung findet im Schwenkbereich statt.

Die anfallende Energie beim Abbremsen der Schwenkbewegung wird gespeichert und bei Bedarf wieder in Hydraulikleistung umgewandelt.

## Wiedag Recycling und Deponie AG setzt auf bewährte Marken

Jakob Grimm gründete die Einzelfirma J. Grimm AG im Jahr 1956 und wurde von Beginn weg mit der Entsorgung kommunaler Abfälle betraut. Rasch wuchs das junge Unternehmen seit dem Kauf des ersten Lastwagens zu einem zuverlässigen Partner in der kommunalen Entsorgung. Im Jahr 1974 nahm die damals noch von Jakob Grimm geführte Firma den Betrieb einer Deponie auf. Diese Tätigkeit resultierte im Jahr 1990 in einer neuen Firma – der Wiedag Recycling und Deponie AG. Im Jahr 2006 übernahm Christoph Hess sowohl die J. Grimm AG wie auch die Wiedag Recycling und Deponie AG und führt diese erfolgreich mit ca. 66 Mitarbeitern weiter. Heute betrauen 13 Gemeinden in der Region Zürich die Firma J. Grimm AG mit der Entsorgung ihrer Gemeindeabfälle.

Die zwei Haupttätigkeitsfelder der Firmen Wiedag und J. Grimm AG ergänzen sich perfekt. „Grimm entsorgt“ und „Wiedag deponiert“. Diese kombinierten Geschäftsmodelle haben sich als sehr erfolgreich erwiesen, so dass Grimm für die Bearbeitung der vielen Aufträge mehr Platz braucht. Die Wiedag Recycling und Deponie AG baut in Bubikon im Kanton Zürich ein neues Recyclingwerk, in welchem zwei brandneue Baumaschinen aus dem Hause KUHN Schweiz AG zum Einsatz kommen: Der **Sennebogen Umschlagbagger 821ME** auf Rädern sowie der **KOMATSU-Radlader WA380-7**. Beide Maschinen sind ausgewiesene Deponie- resp. Recycling- und Umschlagexperten.

Der **WA380-7** wurde im KOMATSU-Werk Hannover, in der Abteilung Working Gear, mit diversen Spezialoptionen für diesen Einsatz ausgestattet. Die Hochkippschaufel hat einen Inhalt von 9 m<sup>3</sup>.

Der KOMATSU Diesel-Partikel-Filter (KDPF) mit automatischer, passiver und aktiver Regeneration hat den Kunden überzeugt. Es ist kein unnötiger Motor-Leerlauf für Partikelfilter Regeneration nötig.



Das unschlagbare Duo von KOMATSU und Sennebogen: der Radlader WA380-7 und der Mobilkran 821E

## Vielseitig und äußerst flexibel: SENNEBOGEN 673 Raupentelekrane bei METHABAU

Einem neuen **SENNEBOGEN 673 R** setzt die schweizerische **METHABAU** für Hebe- und Verladetätigkeiten auf der Baustelle in Bassersdorf bei Zürich erfolgreich ein.

Die METHABAU AG mit Sitz in Amriswil realisiert aktuell ein innovatives Projekt für die Eurobus Weltfurrer AG am Standort Bassersdorf/ZH. Dort soll bis Ende 2014 ein Buszentrum samt Wartungshalle und vierstöckigem Bürogebäude entstehen.

Der 470 kW starke Teleskopkran beeindruckt durch höchste Flexibilität mit robustem Raupenfahrwerk, das ein zügiges Verfahren unter Last und eine gute Geländegängigkeit ermöglicht. Der stufenlos teleskopierbare 4-teilige Teleskopausleger bietet eine komfortable Reichweite von 36 m und maximale Traglasten bis 70 t. Bei METHABAU kommt der **673 R** als klassischer Baustellenkran zum Einsatz überall dort, wo es gilt Betonfertigteile zu platzieren oder Material auf dem Lagerplatz zu sortieren, LKWs zu entladen oder schwere Stahlträger von A nach B zu transportieren, ist die Maschine das Mittel der Wahl. Mit lediglich 3 m Transportbreite bei eingefahrenem Raupenunterwagen lässt sich der Kran einfach per Tieflader transportieren und ist in kürzester Zeit einsatzbereit. Äußerst einfach kann ein Kran so für mehrere Einsatzstellen verwendet werden.

### Statements:

„Der neue **SENNEBOGEN 673** Raupenteleskopkran ist perfekt für diesen anspruchsvollen Einsatz. Die Flexibilität und Standsicherheit überzeugen, denn selbst unter Last kann ich den Kran sicher verfahren, das spart Zeit und macht die Maschine zum zuverlässigen Helfer auf der Baustelle.“

Fahrer **Andreas Sprecher**



Der Raupenkran von Sennebogen 673R beim Einsatz auf der Baustelle 673R in Bassersdorf.

## Feierliche Übergabe von KOMATSU WA600-6 und HD405-7 in Zementfabrik Ladce



Feierliche Übergabe im Zementwerk Ladce

Povazska cementaren a.s. Ladce (PCLA) ist ein bedeutender Hersteller und Lieferant von Zement in der Slowakei und in der mitteleuropäischen Region. Ladce liegt etwa 150 km nördlich von Bratislava. PCLA ist die älteste Zementfabrik in der Slowakei. Im Jahr 1889 hat der Aufbau der ersten Zementfabrik für Portland-Zement in Ladce

mit dem Namen „Ledeczer Portland – Zement, Fabrik des Adolf von Schenk – Ledecz“, begonnen. Der Inhaber Adolf von Schenk war ein Wiener Bankier und Großgrundbesitzer.

Die Zusammenarbeit von KUHN – Slovakia s.r.o. und Povazska cementaren a.s. Ladce hat im Jahr 1991 begonnen. In diesem Jahr wurde der erste Muldenkipper KOMATSU HA270-3 übergeben. Die Zufriedenheit mit dieser Maschine führte zu weiteren, zahlreichen Maschinenlieferungen in den darauffolgenden Jahren.

Die neuesten Maschinen wurden im Januar 2015 in Ladce übergeben, ein Radlader KOMATSU **WA600-6** und ein Muldenkipper KOMATSU **HD405-7**.

In Ladce werden Zemente in hervorragender Qualität hergestellt (Portlandschlackenzemente, Hochofenzemente und andere). PCLA fertigt Portlandzement aller Qualitätsklassen, die stabilen Parameter, vor allem die Festigkeitseigenschaften übersteigen bei weitem die Anforderungen der europäischen Normen. PCLA wurde als bester Exporteur der Slowakei ausgezeichnet, erhielt diverse Goldmedaillen, viele andere Zertifikate und Preise.

## KOMATSU Raupenbagger PC210LCi-10 feiert Deutschlandpremiere

**Kuhn-Baumaschinen Deutschland liefert deutschlandweit ersten KOMATSU Bagger mit intelligent Machine Control (iMC) an die Firma Erdbau Kuhn GmbH & CO. KG in Kirchardt.**

Dass der erste **PC210LCi-10** ausgerechnet bei der Firma Erdbau Kuhn zum Einsatz kommt, ist nicht verwunderlich. Schließlich setzt der Spezialist für Erd-, Spezialtief- und Straßenbau mit seinem stattlichen Fuhrpark von rund 30 Kettenbaggern und 5 Raupen bereits seit langem auf technische Unterstützung bei der Errichtung von Außenanlagen und anderen anspruchsvollen Aufgaben.

Der **PC210LCi-10** ist weltweit der erste Bagger, der mit intelligent Machine Control und dem Maschinenführungssystem von KOMATSU ausgerüstet ist.

Der Bagger steht wie kein anderer für Präzision und Effizienz. Möglich wird dies durch konstant exakte Grab- und Abzieharbeiten in einem einzigen automatisierten Arbeitsgang. Spielzeiten und Arbeitsleistung werden bei gleichzeitig vermindertem Fehlrisiko optimiert, wodurch Kraftstoff- und Lohnkosten gespart und Betriebskosten für die Maschine gesenkt werden können.

Besonders angetan ist **Uwe Kuhn**, der das von seinen Eltern Hans und Barbara gegründete Unternehmen seit 1992 als Ge-

schäftsführer leitet, von der Möglichkeit des Datenaustausches. Mit **Sitelinke** können Geländeplandaten vom Büro aus zur Maschine geschickt werden, und umgekehrt in Echtzeit Informationen zum Arbeitsfortschritt und aktuelle Geländeprofildaten von der Maschine empfangen werden. So kann Erdbau Kuhn auf ein komplett in sich geschlossenes System zurückgreifen.

Der **PC210LCi-10** ist bei Erdbau Kuhn nicht die erste KOMATSU Maschine, die ab Werk mit intelligent Machine Control ausgerüstet

ist. Bereits seit einem halben Jahr ist die Planierraupe **D61PXi-23** erfolgreich im Einsatz und überzeugte auf Anhieb mit Ihrer Präzision und Effizienz.

„Mit dem Einsatz der intelligent Machine Control erreichen wir eine herausragende Genauigkeit von +/- 1 cm. Unsere Raupenfahrer müssen dabei kaum noch Anpassungen vornehmen. Statt wie bisher bis zu 3 Planierdurchgänge benötigen wir nun nur noch einen. Ein enormer Vorteil für uns.“, zeigt sich Uwe Kuhn überzeugt.



vlnr: Uwe Kuhn (Geschäftsführer Erdbau Kuhn), Günter Lisius (Gebietsverkaufsleiter Kuhn-Baumaschinen Deutschland), Björn Gercke (Vorführer Kuhn-Baumaschinen Deutschland), Bart Galle (Product Manager Intelligent Machine Control KOMATSU)

## KOMATSU PC210LC-10 bewährt sich im Einsatz



Das Team der Herbert Dankerl Bau GmbH freut sich über den neuen KOMATSU PC210LC-10

Herbert Dankerl Bau GmbH erweitert Fuhrpark um einen KOMATSU Hydraulikbagger **PC210LC-10** von der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH.

Das traditionsreiche Bauunternehmen aus Cham hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1945 durch kontinuierlich gute Leistungen und qualitativ hochwertige Arbeiten einen Namen in der Region gemacht. Ob bei den Arbeiten im Tief-, Straßen-, Erd-, Kanal- und Rohrleitungsbau oder im Winterdienst für Kommunen und das Landratsamt Cham, Dankerl setzt immer auf Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Werte, die auch Kuhn & KOMATSU teilen und die zum Erfolg der gemeinsamen Geschäftsbeziehungen beitragen.

Der KOMATSU **PC210LC-10** zeichnet sich insbesondere durch seinen reduzierten Kraftstoffverbrauch, erhöhte Hubkraft und weiter gestiegenen Fahrerkomfort aus. Erhöhte Einsatzeffizienz und verbesserte Wartungsfreundlichkeit maximieren die Produktivität und verringern die Betriebskosten.

Der bis zu 23.480 kg schwere Hydraulikbagger erhält seine Kraft vom KOMATSU-Motor mit einer Motorleistung von 167 PS und reduzierten Emissionen gem. EU Stufe IIIB. Durch die Integration von modernsten Materialien und Technologien in die bereits bewährten Antriebssysteme hat KOMATSU eine umweltfreundliche Einheit entwickelt, die minimale Überwachung durch den Fahrer erfordert.

Als einer der führenden Hersteller von Hydrauliktechnologie hat KOMATSU den hydraulisch betätigten KOMATSU Turbolader mit variabler Geometrie und einem Abgasrückführventil entwickelt, das bis zu

10% des Kraftstoffverbrauchs spart, sowie gleichzeitig die Lebensdauer der Komponenten erhöht.

Der KOMATSU Dieselpartikelfilter ist derart in das System integriert, dass der Maschineneinsatz für die Regeneration nicht unterbrochen werden muss. Über das Monitorpanel ist der Fahrer jederzeit über den Zustand des Filters informiert und kann das sowohl aktiv als auch passiv arbeitende Regenerationssystem zu jedem Zeitpunkt manuell starten.

Die Erhöhung des Gegengewichts auf etwa 500 kg verleiht dem Hydraulikbagger **PC210LC-10** bis zu 10% mehr Hubkraft und bessere seitliche Stabilität als beim Vorgängermodell der Serie 8. Durch den auswählbaren Hub-Modus kann der Hydraulikdruck erhöht, maximale Hubkraft erreicht und die Maschine genau und sicher gesteuert werden.

**KUHNGRUPPE** -Baumaschinen

Hersteller	Type	Nutzlast	Breite
Canycom	BFP 602	450 kg	0,780 m
Canycom	BPK 709	600 kg	0,880 m
Canycom	S 100	1000 kg	0,980 m
Canycom	S 160	1600 kg	1,120 m
Canycom	S 25 A	2500 kg	1,500 m

Einige Modelle als Beispiele:

Thwaites

Hersteller	Type	Nutzlast	Breite
Thwaites	AD 1	1000 kg	0,98 m
Thwaites	AD 2	2000 kg	1,48 m
Thwaites	AD 4.5	4500 kg	1,84 m
Thwaites	AD 10	10000 kg	2,49 m

# Die KUHN – GRUPPE im Überblick



- Österreich
- Deutschland
- Schweiz
- Ungarn
- Tschechien
- Slowakei
- Slowenien
- Kroatien
- Polen

## Ihre Kuhn-Niederlassungen ganz in Ihrer Nähe

### KUHN-Baumaschinen GmbH Österreich

- 1 Zentrale Salzburg  
Tel. (+43) 6225-8206-0
- 2 Niederlassung Mondsee  
Tel. (+43) 6232-68 62
- 3 Niederlassung Himberg b. Wien  
Tel. (+43) 2235-8 75 80
- 4 Niederlassung Stans  
Tel. (+43) 5242-64600-620
- 5 Niederlassung Vöcklabruck  
Tel. (+43) 7672-72 53 20
- 6 Niederlassung Villach  
Tel. (+43) 4252-2 45 41
- 7 Niederlassung Pernegg  
Tel. (+43) 3867-8881
- 8 Niederlassung Achau  
Tel. (+43) 2236-7148 80
- 9 Niederlassung Leonding  
Tel. (+43) 732-672 550
- 10 Niederlassung St. Georgen  
am Ybbsfelde  
Tel. (+43) 7472 61263-0

- 11 Niederlassung Bisamberg  
Tel. (+43) 2262 714 00

### KUHN-Schweiz AG

- 12 Zentrale Heimberg b. Bern  
Tel. (+41) 334-39 88 22
- 13 Niederlassung Lommis  
Tel. (+41) 523-76 22 35
- 14 Niederlassung Puidoux  
Tel. (+41) 2 19 46 28 46
- 15 Niederlassung Pratteln  
bei Basel
- 16 Niederlassung Regensdorf  
bei Zürich

### KUHN-Baumaschinen Deutschland GmbH

- 17 Zentrale Hohenlinden  
bei München  
Tel. (+49) 8124 4463-0
- 18 Niederlassung Stuttgart  
Tel. (+49) 7150-2097-0

### KUHN-Bohemia a.s.

- 19 Zentrale Prag  
Tel. (+420) 2 5161 32 64

- 20 Niederlassung Most  
Tel. (+420) 4 76 20 68 18
- 21 Niederlassung Brno  
Tel. (+420) 5 47 12 27 52
- 22 Niederlassung Ostrava  
Tel. (+420) 5 96 22 67 09
- 23 Niederlassung Pardubice  
Tel. (+420) 4 66 97 15 31
- 24 Niederlassung Plzeň  
Tel. (+420) 3 77 46 20 45
- 25 Niederlassung České  
Budejovice  
Tel. (+420) 3 87 22 16 29

### KUHN-Slovakia s.r.o.

- 26 Zentrale Bratislava  
Tel. (+421) 263 83 85 09
- 27 Niederlassung Košice  
Tel. (+421) 9 56 33 87 54
- 28 Niederlassung Banská  
Bystrica  
Tel. (+421) 8 84 14 70 12
- 29 Niederlassung Žilina  
Tel. (+421) 4 17 00 37 66

### KUHN-Kft.

- 30 Zentrale Budapest  
Tel. (+36) 12 89 80 80
- 31 Niederlassung Kaposvar  
bei Pecs  
Tel. (+36) 3 09 41 57 10
- 32 Niederlassung Szeged  
Tel. (+36) 3 04 45 62 48
- 33 Niederlassung Szombathely  
Tel. (+36) 3 04 45 62 46
- 34 Niederlassung Miskolc  
Tel. (+36) 3 04 45 62 51
- 35 Niederlassung Nyiregyháza  
Tel. (+36) 3 04 45 62 41

### KUHN d.o.o.

- 36 Trzin bei Ljubljana  
Tel. (+386) 1-5 62 22 71

### KUHN – Hrvatska

- 37 Zentrale Zagreb  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 38 Niederlassung Rijeka  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 39 Niederlassung Split  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22

[www.kuhn-gruppe.com](http://www.kuhn-gruppe.com)

**KOMATSU**

